



Teilnahme

Anmeldung

Für die Teilnahme werden keine Gebühren erhoben.
Wir bitten Sie, sich bis zum 26. Januar 2009 per E-Mail unter gruenderinnen@tu-berlin.de anzumelden

Veranstaltungsort

Technische Universität Berlin
Hauptgebäude H 2036
Straße des 17. Juni 135
10623 Berlin
www.tu-berlin.de

bundesweite gründerinnenagentur (bga)
Hotline 01805 - 61 50 02 (0,14 Euro/Min.)
Mo - Do 8.00 - 20.00 Uhr, Fr 8.00 - 12.00 Uhr
www.gruenderinnenagentur.de

Kontakt

Veranstalter

bundesweite gründerinnenagentur (bga)

Claudia Böhnke
Universität Hohenheim
Wollgrasweg 49
70599 Stuttgart
Tel.: 0711/451017-205
Fax: 0711/451017-220
E-Mail: claudia.boehnke@gruenderinnenagentur.de

Gründungsservice der Technischen Universität Berlin

(P ∞ - Erfolgreich ist weiblich)
Agnes von Matuschka, Gabriele Müller
Hardenbergstr. 36a, D-10623 Berlin
Tel.: 030/314-78578
Fax: 030/314-24087
E-Mail: gabriele.mueller@tu-berlin.de

Einladung

Frauen gründen High-Tech!

Maßnahmen und Angebote für Gründerinnen im High-Tech-Bereich auf dem Prüfstand
bga-Fachtagung

Donnerstag, 05. Februar 2009
9:30 bis 17:00 Uhr

Technische Universität Berlin, Hauptgebäude H 2036
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

unterstützt von der

UNIVERSITÄT HOHENHEIM



GRÜNDUNGSERVICE
gruendung.tu-berlin.de



gefördert von:



Frauen gründen High-Tech!

Maßnahmen und Angebote für Gründerinnen im High-Tech-Bereich auf dem Prüfstand

Aktuelle Studien zeigen einen Aufwärtstrend bei High-Tech-Gründungen: Die Anzahl der High-Tech-Gründungen stieg 2007 im Vergleich zum Vorjahr um vier Prozent auf insgesamt 19.200 Gründungen. Dabei wurde jedes zwölfte High-Tech-Unternehmen in Deutschland mehrheitlich von Frauen gegründet. Damit liegt der Anteil der Frauengründungen in den High-Tech-Sektoren mit knapp acht Prozent aber immer noch deutlich unterhalb des Anteils in der Gesamtwirtschaft (16 Prozent).

Dabei sind gerade von Gründungen in diesen Sektoren die weitreichendsten Wirkungen auf Strukturwandel, Wettbewerbsfähigkeit und Wachstum für den Wirtschafts- und Innovationsstandort Deutschland zu erwarten. Die Mobilisierung ungenutzter Gründungspotenziale durch Frauen für den High-Tech-Sektor kann daher zur Steigerung von Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung beitragen.

Es ist ein erklärtes Ziel der bundesweiten gründerinnenagentur (bga) zur Erhöhung der Zahl der Gründungen mit weiblicher Beteiligung im technologieorientierten Bereich beizutragen.

Vorträge, Workshops und Diskussionen ausgewiesener Expertinnen und Experten geben Ihnen, die Sie in den vielfältigen Aktionsfeldern von Existenzgründung arbeiten und beraten, praktische Tipps, aktuelle Hintergrundinformationen und wertvolle Erfahrungen für die Umsetzung von **Gender Mainstreaming** in Maßnahmen zur Gründungsunterstützung an Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Daneben erhalten Sie Einblick in nationale wie internationale Modelle, die anschaulich konkrete Anforderungen und Lösungsansätze darstellen, in welchem Kontext Gleichstellung durch **frauenspezifische Maßnahmen** erreicht werden kann.

Diese Veranstaltung richtet sich an:

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der EXIST-Maßnahmen sowie Praktikerinnen/-er und Entscheider aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen
- Institutionen und Multiplikatoren der Gründungsförderung auf regionaler und lokaler Ebene, z.B. Wirtschafts- und Wissenschaftsverwaltung der Länder, kommunale Wirtschaftsförderung, Technologiezentren
- Beraterinnen und Berater im Bereich Finanzierung (VC, Förderbanken, Geschäftsbanken), Multiplikatorinnen/-ren aus der Gründungsqualifizierung, Arbeitsberatung, Politik, etc.
- Kammern, Verbände und sonstige Wirtschaftsorganisationen

Veranstaltungsprogramm

09:30 Registrierung der Teilnehmenden

10:00 Begrüßung

Prof. Dr. Johann Köppel, Vizepräsident der TU Berlin für Forschung

Claudia Böhnke, bundesweite gründerinnenagentur (bga)

10:20 Eröffnung

Dr. Johannes Velling, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (angefragt)

10:40 Impulsvortrag

High-Tech - Gründungen in Deutschland / Trends, Strukturen, Potentiale

Dr. Michaela Niefert, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) GmbH

11:10 Was bedeutet Gender Mainstreaming, was bedeutet Frauenförderung - Strategie und Umsetzung ? Einführung und Beispiele.

Dr. Anne Rösgen, proInnovation

12:00 Mittagessen

Veranstaltungsprogramm

13:30 Frauenförderung konkret: Präsentation ausgewählter nationaler und internationaler Beispiele zur Erhöhung des Anteils von Frauengründungen im High-Tech-Bereich

FemStart – Universities debate female start-ups, Christina Diegelmann, Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg

P[∞] - Erfolgreich ist weiblich, Agnes von Matuschka, Gründungsservice der TU Berlin

NEnA – Nano-Entrepreneurship-Academy,

Ilka Bickmann, c/o MLU Halle (Saale)

ACTIVATE, Ellen Hemmerly, University of Maryland, Baltimore Country, USA (Vortrag in Englisch)

Moderation: Wolfgang Kniejski, INI – GraphicsNet Stiftung

15:00 Kaffeepause

15:30 Podiumsdiskussion

Männer gründen, Frauen auch. Gibt es unterschiedliche Anforderungen bei der Unterstützung von High-Tech-Gründungen?

Vertreterin/-er des Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (angefragt)

Prof. Dr. Ralf Wehrsporn, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg,

PD Dr. Barbara Meyer, SpheroTec GmbH,

Dr. Anne Rösgen, proInnovation,

Dr. Merle Fuchs, TechnologieContor

Moderation: Dr. Marianne Kulicke

Fraunhofer Institut für System- und Innovationsforschung

17:00 Ende der Veranstaltung